

Greif Berlin GmbH & Co. KG • Pablo-Picasso-Straße 40 • 13057 Berlin

Ausschuss für Bildung, Jugend und
Familie
Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstr. 5
10117 Berlin

1. Dezember 2025

Ablehnung der geplanten Ausbildungsplatzumlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Sorge verfolgen wir die Pläne des Berliner Senats zur Einführung einer Ausbildungsplatzumlage. Als Unternehmen mit rund 200 Mitarbeitenden in Berlin und aktuell drei Auszubildenden leisten wir bereits einen aktiven Beitrag zur beruflichen Bildung. Wir sehen uns als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb, bei dem das Thema Ausbildung Chefinnensache ist und nehmen unsere Verantwortung ernst.

Die geplante Umlage empfinden wir jedoch als unverhältnismäßige Maßnahme und als eine Form von Druck, die weder zielführend noch gerecht ist. Bürokratische Sanktionen und zusätzliche Kosten für Unternehmen, die bereits ausbilden, sind aus unserer Sicht kontraproduktiv. Sie bestrafen diejenigen, die Verantwortung übernehmen, und gefährden die wirtschaftliche Stabilität.

Die eigentlichen Herausforderungen liegen nicht in mangelnder Ausbildungsbereitschaft der Betriebe, sondern in unzureichender Berufsorientierung, einer mangelhaften schulischen Bildung, fehlenden Grundkompetenzen und Vermittlungsproblemen. Eine Umlage löst diese Probleme nicht.

Wir schließen uns daher der Position der IHK Berlin an: **JA zur Ausbildung, NEIN zur Umlage.** Wir bitten Sie eindringlich, von dieser Maßnahme Abstand zu nehmen und stattdessen gemeinsam mit Wirtschaft und Bildungsträgern nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Für Rückfragen oder einen konstruktiven Dialog stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Nähe. Service. Leidenschaft.